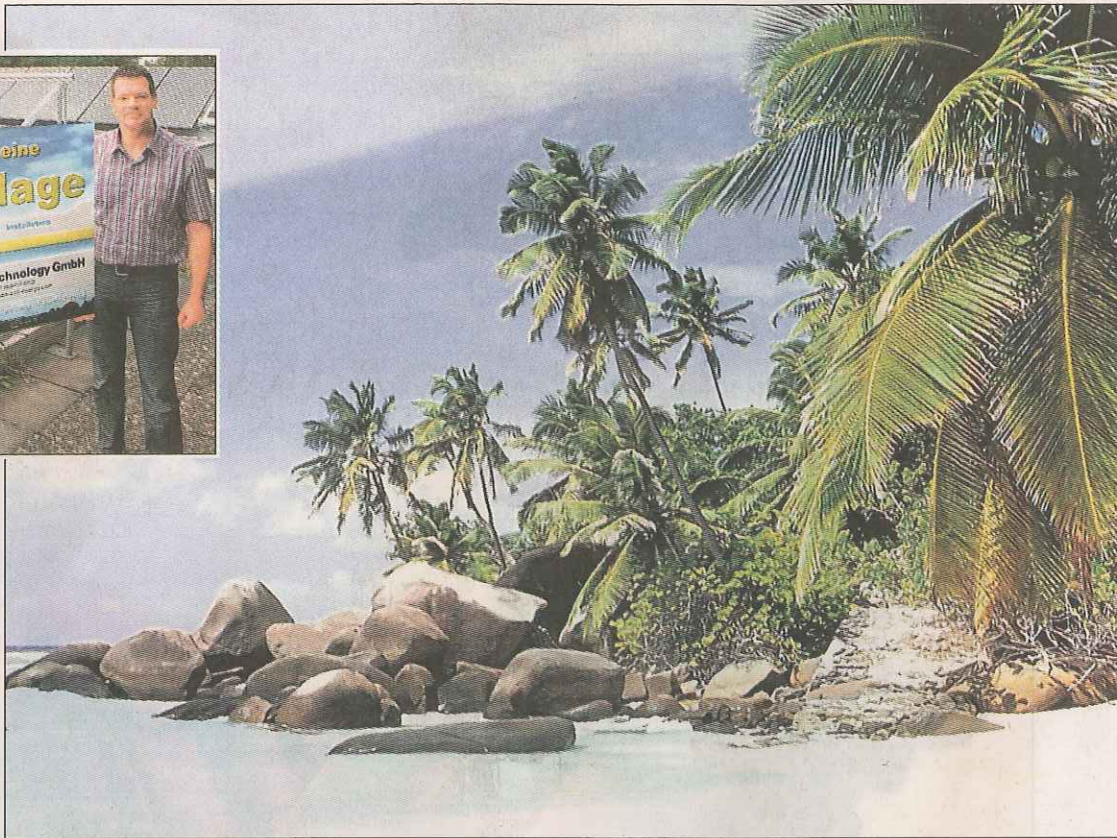


Saubere Technik für die Seychellen



André Reuter (27, l.) und Joris Henschel (38) freuen sich auf das Projekt.
Foto: KULLACK

Die Firma „Sea & Sun“ in Trappenkamp soll die Seychellen bis 2020 ozonfrei machen.



Palmenstrände, klares Wasser: Die Inselgruppe der Seychellen ist ein Traumziel vieler Touristen. Durch ehrgeizige Ziele wollen die Inseln ein Vorreiter beim Klimaschutz werden.
Foto: DPA

VON LOTHAR KULLACK

Die Welt soll nicht am CO₂-Ausstoß ersticken, und als großartiger Schritt dahin wurde im Dezember europaweit gefeiert, dass der Treibhausgas-Ausstoß in der Europäischen Gemeinschaft bis 2020 um 20 Prozent unter das Niveau von 1990 gedrückt werden soll. Viel ehrgeiziger ist da die kleine Inselrepublik der Seychellen: Der Kohlendioxid-Ausstoß soll bis zum nächsten Jahr auf 90 Prozent, bis 2015 auf 70 Prozent redu-

ziert werden – und 2020 schließlich wollen die Seychellen ganz ohne Treibhausgase auskommen.

Garant dafür ist eine Firma aus dem Kreis Segeberg: Die Sea & Sun Technology GmbH in Trappenkamp. „Dieser Auftrag wurde in Zusammenarbeit mit Dirk Lindenau erarbeitet, der gute Kontakte zu den Seychellen hat“, sagt Heinz Schelwat, Chef des Unternehmens. Die Kieler Lindennau-Werft baute unter anderem für die Seychellen fünf doppelwandige Frachter.

Umweltschutz steht für die Seychellen (siehe „Hintergrund“) in der Verfassung an allererster Stelle. Den Insel-Politikern geht es dabei nicht allein um gesunde Lebensbedingungen und Tourismus – bei den höchsten Energiekosten aller Zeiten ist es nicht zuletzt eine finanzielle Frage, die gesamte Republik ausschließlich mit Photovoltaik, Solarthermie und Heizkraftanlagen zu versorgen – eben den Arbeitsgebieten von

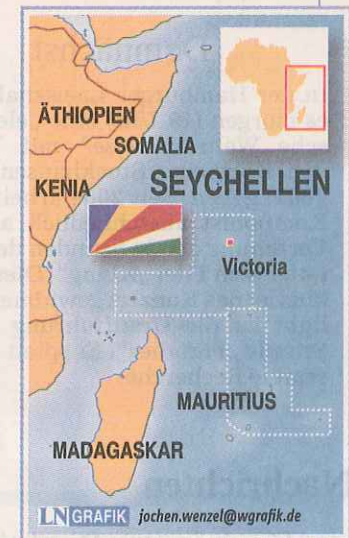
Sea & Sun in Trappenkamp. „Wer auf die richtige Technik mit den richtigen Leuten setzt, hat in unserer Branche auch Erfolg“, sagt Schelwat (49), technischer Betriebswirt. Vor zwei Jahren war man eine noch kleine Firma mit zehn Leuten – heute arbeiten 30 Menschen in der Arndtstraße: Elektriker, Heizungsbauer, Solar-Experten, Verwaltungskräfte: „Im Vorjahr haben wir im Wachstum um 140 Prozent zugelegt, und dieses Jahr haben

Segeberg

Hintergrund

Insel mit 87 500 Menschen

Die Republik der Seychellen ist ein Inselstaat im Indischen Ozean, östlich von Afrika, nördlich von Madagaskar und Mauritius. Die Republik besteht aus 115 Inseln und vielen kleinen Koralleninseln, den „Outer Islands“. Auf den Inseln leben 87 500 Menschen, die Hauptstadt heißt Victoria. Auf den Koralleninseln gibt es wegen der geringen Höhe (höchstens neun Meter über dem Meeresspiegel) und mangels Trinkwasser nur wenige Siedlungen. Das Klima ist tropisch und konstant zwischen 24 und 30°C. Der Tsunami, der 2004 durch ein Seebeben vor Indonesien entstand, erreichte auch die Seychellen und verursachte starke Schäden.



wir schon jetzt die Vorjahreszahlen erreicht“, sagt Schelwat. Ein Expertenteam hat bereits einen Drei-Stufen-Plan erarbeitet. Hauptziel sei es, Energie effizienter zu nutzen. „Der einzige Energieversorger dort müsste wegen des gestiegenen Verbrauchs eigentlich ein neues Kraftwerk bauen. Das kann er sich sparen, wenn wir nur die alten, schlechten Kühlschränke aus China gegen Hightech-Produkte aus Deutschland austauschen“, sagt Schelwat.

Im September fliegt unter dem Namen „Netrawatt“ eine Expertengruppe schleswig-holsteinischer Unternehmer und Wissenschaftler auf die Seychellen, um nach weiteren Einspar-Möglichkeiten zu suchen. Dazu gehört die Solartechnik, aber zum Beispiel auch die Möglichkeit, aus der vor den Inseln üppig reifen Algenblüte Kraftwerke mit Biomasse zu entwickeln. Und am Ende, so der Plan, ist man im Indischen Ozean weiter als in den begüterten West-Staaten.